

1. Einleitung

Im folgenden sind Kernaussagen und Thesen zur Geschichte der Prophetie zusammengestellt, die einer Vorlesung von Prof. Albertz entnommen sind, die im WS 1982/1983 in Heidelberg gehalten wurde.

2. Thesen zur Geschichte der Prophetie

Folgende Thesen werden von Albertz zur Prophetie aufgestellt:

- Das Gotteswort in der klassischen Prophetie ist ein Unheilswort gegen ganz Israel.
- Die Akzeptanz des Prophetenwortes ist im Allgemeinen gering.
- Oppositionelle Gruppen um den Propheten tradierten die Prophetenworte in einem eigenen Kanon, der erst im Exil anerkannt wurde.
- Propheten haben weder religiöse noch politische Macht hinter sich. Sie müssen sich deshalb einer sehr guten Rhetorik bedienen um Aufmerksamkeit zu erzielen.
- Propheten machen keine Versuche ihre Ansichten politisch durchzusetzen, statt dessen sehen sie in der Verkündigung eine Art von Politik.
- Der prophetische Anspruch lässt sich nicht innerhalb der Politik realisieren, sondern nur auf dem Weg der Ohnmacht.
- Das prophetische Wort wird immer in einer bestimmten geschichtlichen Situation gesprochen. Eine Verallgemeinerung kam erst später auf.

3. Geschichte der Prophetie:

Propheten treten im 10 Jhd. v. Chr. als Hüter der Jahweverehrung dem König gegenüber, wenn dieser seine Befugnisse überschreitet. Dies verstärkt sich im 9. Jhd. In der klassischen Periode der Prophetie von 8 - 6 Jhd. v. Chr bezieht sich das Prophetenwort auch auf das ganze Volk. Im Exil wandelt sich die Gerichts- zur Heilsprophetie (Ezechiel 34 ff, Deuterojesaja). Die nachexilische Prophetie ist zugleich Heils- und Unheilsprophetie, die zunehmend den Bezug zur realen Geschichte verliert und in eine eschatologische Prophetie (Enttäuschung über ein Ausbleiben des Heils mit dem Tempelbau) übergeht. Prophetie endet schließlich als inspirierte Schriftauslegung.

In Tab. 1 wird eine Zusammenstellung zur Geschichte der Prophetie gegeben, die einen zeitlichen Überblick gibt und die Wirksamkeit der Propheten in Zusammenhang mit den damaligen Herrschern und wichtigen Ereignissen der jüdischen Geschichte stellt.

Tab. 1 Zeitlicher Überblick zur Geschichte der Prophetie.

Jahr v. Chr.	Ereignis	Herrcher	Prophet	Jahr v. Chr.
Vorklassische Prophetie				
927	Tod Salomos	Salomo		
		David		
		Ahab, Ahasja	Elia	870-850
		Joaphat	Micha ben Jimla	ca. 860
		Jehu, Joahas, Joas	Elisa	850-800
1. Periode: assyrische Expansion				
Nordreich				
		Jerobeam II	Amos	760
722	Eroberung Samarias	letzte Könige	Hosea	750-725
Südreich				
			Micha	725ff
733	Syr.-ephraimitisch. Krieg	Ahas	Jesaia	735-701
713-705	Antiassyr. Aufstände	Hiskia	Jesaia	735-701
701	Belagerung Jerusalems	Hiskia	Jesaia	735-701
696-642	Niedergang Assyriens	Manasse	Nahum	660
612	Eroberung Ninives	Josia	Zephanja	630
609	Meggido		Habakuk	608
2. Periode: Neubabylonische Expansion				
627-609		Josia (Nord)	Jeremia	627-586
609-598		Jojakim (Süd)	Jeremia	627-586
598	1. Exilierung		Jeremia	627-586
586	2. Exilierung	Zedikia	Jeremia	627-586
			Ezechiel	593-586
Prophetie der Exilszeit				
			Ezechiel	586-571
539	Kyros erobert Babylon		Deuterojesaia	vor 538
Nachexilische Prophetie				
520	Beginn des Tempelbaus		Haggai	520
515	Tempeleinweihung		Sacharia	520 f
			Tritojesaia	520-450
			Maleachi	vor 450
			Jesaiaapokalypse	4 Jhdt.
			Joel	3. Jhdt.
			Daniel	167-164

4. Typus, Funktion und Tradierung von Prophetie

In Tab. 2 sind die Typen der Prophetie und ihr Auftreten in Gruppen oder als Einzelpersonen zusammengefasst. Ferner wird angegeben, inwieweit die Propheten einer Aufsicht unterlagen und welcher Art die Funktion ihrer Prophetie war.

Tab. 2 Typen der Prophetie

Auftreten	Typus	Prophetie	Aufsicht	Funktion
Gruppe	Ekstatische Prophetengruppe	Ekstase, kein Gotteswort	keine	Gemeinsame Ekstase durch Musik
	Hofpropheten	Reine Heilsprophetie	König	Heilszusagen an den König
	Prophetenjünger	Wortprophetie	Prophet	Ausführen von Prophetenaufträgen, Wundertaten
	Kultpropheten	Politische Heilsprophetie	Hoherpriester	Fürbitten, Heils- und partielle Unheilsprophetie
Einzel	Hofprophet	Reine Wortprophetie	König	Legitimation des Königtums
	Seher	Eigenes Wort, kein Gotteswort	keine	Gottesbefragung
	Gottesmann	Wunderheilung, nicht spontanes Gotteswort	keine	Gottesbefragung, Befragung durch König
	Ungebundener Einzelprophet	Wortprophetie, Wundertaten	keine	Korrektiv der großen Politik, Blick auf kleinen Leute

Die Ursache von Prophetie und ihr Auftreten im öffentlichen oder privaten Rahmen ist in Tab. 3 thematisiert. Kreuze deuten durch Literaturstellen belegte Kombinationen an; fett gekennzeichnete Kreuze sind am häufigsten vertretene Kombinationen.

Tab. 3 Kategorien der Funktion von Prophetie

Ursache/Umfeld	Öffentlich	Privat
Spontan	X	
Auf Anfrage	X	X

Die Methoden, in denen sich Prophetie tradierte, sind in Tab. 4 zusammengefasst.

Tab. 4 Geschichtliche Tradierungsmethoden der Prophetie

Phase	Methode
Vorklassische Prophetie	aktuelle mündliche Verkündigung
Klassische Prophetie	Sammlung, Fixierung, Tradierung durch proph. Oppositionsgruppen
Exil Prophetie	Rezeption der Botschaft durch das ganze Volk
Nachexilische Prophetie	Umgestaltung der Prophetenbücher, Individualisierung und Theologisierung